

Robert Linde

# Einführung in die MikroÖkonomie

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführende Bemerkungen</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Gegenstand und Vorgehensweise</b>	<b>3</b>
2.1	Knappheit	3
2.2	Das Grundmodell der Entscheidung über knappe Mittel	4
2.3	Das Zusammenwirken der Entscheidungen	5
2.4	Mikro- und Makroökonomie	8
<b>3</b>	<b>Theorie des Haushalts</b>	<b>9</b>
3.1	Überblick: Welche ökonomischen Entscheidungen hat ein Haushalt zu fällen?	9
3.2	Elementare Analyse der Verbrauchsentscheidung	10
3.2.1	Grundlagen, Präferenzen und Budgetrestriktion	11
3.2.1.1	Die Präferenzen und ihre Darstellung	11
3.2.1.2	Die Budgetrestriktion	21
3.2.2	Das Haushaltsoptimum	22
3.2.3	Die Reaktion des Haushalts auf Änderungen der Rahmenbedingungen	26
3.2.3.1	Die (gewöhnliche) Nachfragefunktion	26
3.2.3.1.1	Einkommen und Güternachfrage	27
3.2.3.1.2	Güterpreise und Güternachfrage	32
3.2.3.1.3	Die Wirkung simultaner Änderungen von Einkommen und Preisen auf die individuelle Nachfrage	39
3.2.3.2	Die indirekte Nutzenfunktion	42
3.2.3.3	Die einkommenskompensierte Nachfragefunktion	43
3.2.3.4	Die Ausgabenfunktion	48
3.2.3.5	Äquivalente und kompensierende Einkommensvariation	50
3.2.3.6	Die Konsumentenrente	54
3.3	Die intertemporale Verbrauchsentscheidung	62
3.3.1	Grundlagen, Die Fragestellung	62
3.3.2	Die (intertemporale) Budgetrestriktion	64
3.3.3	Die (intertemporale) Nutzenindexfunktion	66
3.3.4	Das Haushaltsoptimum	67
3.3.5	Die Reaktion des Haushalts auf Änderungen der Rahmenbedingungen	70

## Inhalt

3.3.5.1	Konsumfunktion und Sparfunktion. ....	70
3.3.5.2	Konsumfunktion und Sparfunktion im Fall einer Cobb-Douglas-Nutzenindexfunktion. ....	71
3.3.6	Abschließende Bemerkungen. ....	73
3.4	Arbeitsangebot und Realeinkommen. ....	74
3.4.1	Grundlagen. Die Fragestellung. ....	74
3.4.2	Die Budgetrestriktion. ....	74
3.4.3	Die Präferenzen des Haushalts hinsichtlich Einkommen und Freizeit ...	76
3.4.4	Die optimale Entscheidung. ....	77
3.4.5	Die Arbeitsangebotsfunktion. ....	79
3.4.6	Abschließende Bemerkungen. ....	81
<b>4</b>	<b>Theorie der Unternehmung</b> .....	<b>83</b>
4.1	Einführung. Betrieb und Unternehmung. ....	83
4.2	Elementare Analyse der Produktionsentscheidung. ....	89
4.2.1	Überblick. ....	89
4.2.2	Darstellung der Produktionsbedingungen. Die Produktionsfunktion. ...	90
4.2.3	Einige spezielle Klassen von Produktionsfunktionen. ....	101
4.2.4	Kostenminimierung. ....	105
4.2.5	Kostenfunktionen(-kurven) bei totaler Faktorvariation. ....	107
4.2.6	Kostenkurven bei partieller Faktorvariation. ....	112
4.2.7	Zusammenhänge zwischen Kostenkurven bei partieller und totaler Faktorvariation: Spezialfall. ....	113
4.2.8	Das Gewinnmaximum bei vorgegebenen Faktor- und Produktpreisen ...	114
4.2.8.1	Darstellung des Gewinnmaximums mit Hilfe von Kostenfunktionen und -kurven. ....	115
4.2.8.2	Darstellung des Gewinnmaximums unter expliziter Berücksichtigung der Produktionsbedingungen. ....	119
4.2.9	Die Reaktion der Unternehmung auf Änderungen der Rahmenbedingungen. ....	120
4.2.10	Die Produzentenrente. ....	124
4.3	Die Produktionsentscheidung unter Risiko. ....	125
4.3.1	Einführung. Ungewißheit, Wahrscheinlichkeit, Risiko. ....	125
4.3.2	Die Produktionsentscheidung des Mengenanpassers bei risikobehaftetem Produktpreis. ....	130
4.3.3	Die Produktionsentscheidung des Mengenanpassers bei risikobehafteten Faktorpreisen. ....	132
<b>5</b>	<b>Gleichgewicht und Ungleichgewicht auf dem Markt für ein Gut</b> .....	<b>135</b>
5.1	Einführende Bemerkung. ....	135
5.2	Der Markt für ein Gut bei Mengenanpasserverhalten. ....	137
5.2.1	Individuelle Nachfrage und Marktnachfrage. ....	138
5.2.2	Individuelles Angebot und Marktangebot. ....	139
5.2.3	Marktgleichgewicht. ....	140

5.2.4	Existenz, Eindeutigkeit und Stabilität des Marktgleichgewichts. . . . .	142
5.2.5	Die Reaktion des Marktgleichgewichts auf Änderungen der Rahmenbedingungen. . . . .	145
5.2.6	Staatliche Markteingriffe. . . . .	147
5.2.6.1	Staatliche Preissetzung. . . . .	147
5.2.6.2	Wirkungen von Verbrauchssteuern. . . . .	148
5.2.7	Ein Markt bei verzögerter Anpassung. . . . .	153
5.3	Ein Monopolmarkt. . . . .	159
5.3.1	Beschreibung der Marktkonstellation. . . . .	159
5.3.2	Das Cournot-Marktgleichgewicht. . . . .	160
5.3.3	Die Produktionsentscheidung eines Monopolisten mit risiko- behafteter Nachfrage. . . . .	167
5.4	Monopolistische Konkurrenz. . . . .	171
5.4.1	Marktstruktur. . . . .	171
5.4.2	Marktverhalten und Marktergebnis. . . . .	171
5.5	Ein Duopolmarkt. . . . .	173
5.5.1	Marktstruktur. . . . .	173
5.5.2	Marktverhalten und Marktergebnis(se). . . . .	176
<b>6</b>	<b>Grundelemente der Wohlfahrtsökonomie</b> . . . . .	<b>185</b>
6.1	Einführung. . . . .	185
6.1.1	Sinn und Zweck wohlfahrtsökonomischer Überlegungen. . . . .	185
6.1.2	Der wohlfahrtsökonomische Ansatz im Matchbox-Format. . . . .	186
6.2	Effizienz: Paretianische Wohlfahrtsökonomie. . . . .	190
6.2.1	Das Pareto-Kriterium. . . . .	190
6.2.2	Die Bedingungen für Pareto-Optimalität. . . . .	191
6.2.2.1	Vorbemerkungen. . . . .	191
6.2.2.2	Effiziente Produktion. . . . .	193
6.2.2.3	Die Optimierung von Produktions- und Verbrauchsstruktur. . . . .	197
6.2.2.4	Zusammenfassung der Optimalbedingungen. . . . .	201
6.3	Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen. . . . .	201
6.3.1	Wohlfahrtsfunktionen vom Bergson-Typ (Bergson (1938)). . . . .	202
6.3.2	Die Leontief-Lerner-Wohlfahrtsfunktion. . . . .	205
6.3.3	Zur Fundierung gesellschaftlicher Wohlfahrtsfunktionen. . . . .	206
6.4	Wohlfahrtsmaximierung. . . . .	208
6.5	Verteilungsgerechtigkeit. . . . .	210
6.5.1	Gerechtigkeitskonzepte. . . . .	210
6.5.2	Beziehungen zwischen den Gerechtigkeitskonzepten. . . . .	214
6.6	Wohlfahrtsökonomisches Grundmodell und Gerechtigkeit. . . . .	217
6.7	Kompensationstests. . . . .	218
<b>7</b>	<b>Mengenanpasserverhalten: Wohlfahrtsökonomische Beurteilung</b> _____	<b>221</b>
7.1	Die Allokations- und Verteilungsregeln im Marktgleichgewicht. . . . .	221
7.2	Einkommensverteilung und Nutzenverteilung. . . . .	225
7.3	Marktversagen? . . . . .	229

<b>8</b>	<b>Steigende Skalenerträge, Wettbewerb und Monopol</b> . . . . .	233
8.1	Verlust an statischer Effizienz durch monopolistische Märkte? . . . . .	233
8.2	Statische Effizienz: Nur ein Gesichtspunkt . . . . .	236
8.3	Das natürliche Monopol . . . . .	238
8.4	Wie kann das Allokationsproblem im natürlichen Monopol gelöst werden? . . . . .	241
<b>9</b>	<b>Externe Effekte</b> . . . . .	243
9.1	Was sind externe Effekte? Definition und einführende Bemerkungen . . .	243
9.2	Bedingungen für Pareto-Optimalität . . . . .	248
9.2.1	Outputinduzierte externe Effekte zwischen Unternehmen. . . . .	248
9.2.2	Faktorinduzierte externe Effekte zwischen Unternehmen. . . . .	251
9.3	Konkurrenz und externe Effekte. . . . .	252
9.3.1	Ein outputinduzierter externer Effekt . . . . .	254
9.3.2	Ein faktorinduzierter externer Effekt . . . . .	257
9.4	Die Korrektur von Fehlfunktionen des Konkurrenzmarktes. . . . .	258
9.4.1	Vorbemerkungen. . . . .	258
9.4.2	Die Pigou-Lösung. . . . .	259
9.4.3	Die Coase-Lösung. . . . .	262
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	267
	<b>Personen- und Sachverzeichnis</b> . . . . .	277